

Die eidgenössische Traktandenliste 1971 bis 1975

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **51 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die eidgenössische Traktandenliste 1971 bis 1975 wird massgeblich durch die SP-Leistungen der vier verflossenen Jahre bestimmt:

- **Am 5. März stimmt das Volk über einen Wohnbau-Verfassungsartikel ab. Er erklärt den Wohnungsbau zur dauernden Bundesaufgabe, was indirekt das Sozialrecht auf Wohnung bedeutet. Wäre ohne gewaltigen Einsatz der SP für die Initiative «Recht auf Wohnung» (1970) niemals so weit gediehen.**
- **Noch in diesem Jahr findet parlamentarische Auseinandersetzung um Volkspension und Volksabstimmung darüber statt. SP-Volksbegehren 1968/1970.**
- **Neuordnung des Krankenkassenwesens. SP-Volksbegehren 1968/1970.**
- **Gesetzgebung zu Bodenrecht und Raumplanung. Die SP war es, die das Thema 1967 auf die eidgenössische Traktandenliste setzte.**
- **UNO-Beitritt und Konjunkturinstrumentarium werden voraussichtlich noch vor Ende der Legislaturperiode (Ende 1975) volksabstimmungsreif. Beides sind permanente SP-Forderungen.**

Die SP steht vor zwei Aufgaben. Sie muss als Minderheit im Parlament die begonnene Arbeit durchkämpfen. Sie muss bis 1975 die Legislaturperiode 1975 bis 1979 vorsepen.



Zentralsekretariat der SP